

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Bau- und Planungsausschuss		
Sitzung am:	25.06.2007		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:15	Sitzungsende:	20:10

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bau- und Planungsausschuss
Sitzung am:	25.06.2007

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Heinrich Hintz	SPD (Bürgerl.)
Herr Josef Janowski	CDU
Herr Ernst-Detlef Schlösser	SPD (Bürgerl.)
Herr Claus-Willy Schmidt	CDU (Bürgerl.)
Herr Hans Binder	CDU
Herr Martin Findersen	SPD
Herr Volker Nissen	CDU

zusätzlich anwesend

Frau Marina Eibich	(Bürgerl.)
Herr Rainer Moll	SPD
Herr Frank Scheurig	CDU (Bürgerl.)
Herr Jürgen Seemann	CDU

Verwaltung

Herr Ulrich Schwarz
Frau Elke von Hoff

Presse

Presse Herr Iwersen

Entschuldigt fehlen:

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bau- und Planungsausschuss
Sitzung am:	25.06.2007

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Mitteilungen der oder des Vorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. 21. F-Plan-Änderung für das Gebiet "nördlich der ehem. Ziegelei Am Hafen/Grauhöfter Weg"; hier: Aufstellungsbeschluss
7. Bebauungsplan Nr. 61 für das "Gebiet nördlich der ehem. Ziegelei , Am Hafen/Grauhöfter Weg", hier: Aufstellungsbeschluss
8. 23. F-Plan-Änderung und B-Plan Nr. 62 für das "Gebiet östlich der Wohnsiedlung Am Ehrenmal in Olpenitzdorf", hier: Aufstellungsbeschlüsse
9. 18. F-Plan-Änderung für den "Sportboothafen Rückeberg/Vorm Deich", hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Vergabe von Straßennamen im Gebiet des B-Planes Nr. 53 (Erweiterung des Wohngebietes Süeskoppel)
11. Quartiersmitte Ellenberg, hier: Entscheidung zur Podestausführung
12. Integriertes Handlungskonzept für Kappeln- Ellenberg
13. Versetzen eines Sonnensegels am Hafen

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bau- und Planungsausschuss
Sitzung am:	25.06.2007

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

- keine -

Tagesordnungspunkt 3.

Mitteilungen der oder des Vorsitzenden

Herr Schwarz berichtet über den Stand der Baumaßnahme in Ellenberg.

Tagesordnungspunkt 4.

Einwohnerfragestunde

- Frau Hartmann fragt zur 17. F-Plan-Änderung, warum die Fläche so groß ausgewiesen wird (ca. 180 m² pro Liegeplatz).

Antwort Herr Schwarz:

Da die Boote heutzutage größer sind, wird eine größere Fläche benötigt. Die Liegeplatzanzahl wird jedoch max. 50 betragen.

- Herr Pöschl fragt, warum nicht alle Anlagen zu den Sitzungen im Ratsinfosystem zur Verfügung stehen.

Antwort Herr Schwarz:

Es wird durch die Verwaltung überprüft.

- Herr Pöschl: Da offensichtlich der Pavillon nicht mehr auf dem Brückenkopf geplant ist, sollten nunmehr die Beschlüsse zu den Bauleitplanungen aufgehoben werden.

Antwort Herr Schwarz:

Zur Zeit wird überlegt, die restlichen Flächen des Geltungsbereiches trotzdem zu überplanen, auch wenn der Pavillon hier nicht realisiert werden sollte.

- Ein Bürger bittet um Erläuterung des Planungsinhaltes der 18.F-Plan-Änderung. Dieses geschieht durch Herrn Schwarz.
- Herr B.U. Boettcher fragt an, ob während der Behandlung zu TOP 13 (Versetzung eines Sonnensegels am Hafen) Fragen zugelassen werden.

Antwort Herr Janowski: NEIN

- Frage Herr Boettcher:

Der Bauausschuss habe ursprünglich beschlossen, wo die Segel an der Hafenmeile aufgestellt werden sollten. In diesem Zusammenhang soll eine Zeichnung vorgelegen haben, in der das spätere Festzelt bereits eingezeichnet war.

Antwort: Herr Janowski und Herr Schwarz können sich beide nicht an eine solche Zeichnung incl. Festzelt erinnern.

- Eine Bürgerin fragt, ob im Hafenvorfeld Blumen aufgestellt werden können.

Antwort Herr Schwarz:

- Herr Pöschl trägt vor, dass es bereits in der Planung Zeichnungen des Herrn Wuttke gegeben habe, in denen Pflanzen berücksichtigt waren.

Tagesordnungspunkt 5.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

- keine Einwendungen -

Tagesordnungspunkt 6.

21. F-Plan-Änderung für das Gebiet "nördlich der ehem. Ziegelei Am Hafen/Grauhöfter Weg"; hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2005/280

Beschluss:

1. Für einen Teilbereich der Flurstücke 33/48 + 33/47 der Flur 5, Gemarkung Kappeln wird die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das „Gebiet nördlich der ehem. Ziegelei Am Hafen/Grauhöfter Weg“ aufgestellt. Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Süden : durch das bestehende Sondergebiet –Sportboothafen- auf dem Gelände der ehem. Ziegelei
Im Norden : durch das Flurstück 35/2 der Flur 5, Gem. Kappeln (ehem. Jugendherberge)
Im Westen : Teil der Flurstücke 33/48 + 33/47 der Flur 5, Gem. Kappeln (Wohnbaugebietsausweisung)
Im Osten : durch die Straße Grauhöfter Weg

Für das Gebiet dieser 21. F-Plan-Änderung wird folgendes Planungsziel angestrebt:

- Ausweisung als *Sondergebiet „SO –Sport + Tourismus“*
2. Die Planung erfolgt durch Herrn Beck vom Büro Stadt und Land aus Kiel.
 3. Mit dem Eigentümer/Investor ist ein städtebaurechtlicher Vertrag zur Übernahme aller anfallenden Planungskosten für diese 21. F-Plan-Änderung abzuschließen.
 4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/ Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 7.

**Bebauungsplan Nr. 61 für das "Gebiet nördlich der ehem. Ziegelei , Am Hafen/Grauhöfter Weg", hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2007/122**

Beschluss:

5. Für einen Teilbereich der Flurstücke 33/48 + 33/47 der Flur 5, Gemarkung Kappeln wird ein Bebauungsplan Nr. 61 für das „Gebiet nördlich der ehem. Ziegelei Am Hafen/Grauhöfter Weg“ aufgestellt. Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

- Im Süden : durch das bestehende Sondergebiet –Sportboothafen- auf dem Gelände der ehem. Ziegelei
- Im Norden : durch das Flurstück 35/2 der Flur 5, Gem. Kappeln (ehem. Jugendherberge)
- Im Westen : Teil der Flurstücke 33/48 + 33/47 der Flur 5, Gem. Kappeln (Wohnbaugebietsausweisung)
- Im Osten : durch die Straße Grauhöfter Weg

Für das Gebiet dieses B-Planes Nr. 61 wird folgendes Planungsziel angestrebt:

- Ausweisung als *Sondergebiet „SO –Sport + Tourismus“*
6. Die Planung erfolgt durch Herrn Beck vom Büro Stadt und Land aus Kiel.
7. Mit dem Eigentümer/Investor ist ein städtebaurechtlicher Vertrag zur Übernahme aller anfallenden Planungskosten für diesen Bebauungsplan Nr. 61 abzuschließen.
8. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/ Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 8.

23. F-Plan-Änderung und B-Plan Nr. 62 für das "Gebiet östlich der Wohnsiedlung Am Ehrenmal in Olpenitzdorf", hier: Aufstellungsbeschlüsse
Vorlage: 2007/124

Beschluss:

Für das Flurstück 78/1 der Flur 1, Gemarkung Olpenitzdorf wird eine
- 23. Änderung des Flächennutzungsplanes und ein
- Bebauungsplan Nr. 62
mit der Bezeichnung „Gebiet östlich der Wohnsiedlung *Am Ehrenmal* in Olpenitzdorf“ aufgestellt.

- Planungsziel dieser Bauleitplanungen ist die Ausweisung eines Wohngebietes zur Bebauung mit Ein- bzw. Zweifamilienhäusern.

Mit den Eigentümern/Investoren des Grundstückes ist ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme aller anfallenden Planungskosten für diese 23. F-Plan_Änderung und den B-Plan Nr. 62 abzuschließen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist gemäß § 3 (1) BauGB durchzuführen.

Die betroffenen Behörden sind gemäß § 4 (1) BauGB frühzeitig von der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
---	---

Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 9.

18. F-Plan-Änderung für den "Sportboothafen Rückeberg/Vorm Deich", hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2007/144

Beschluss:

1. Über die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Scoping-Verfahren wird gemäß anliegendem Abwägungsvorschlag vom 20.06.2007 beschlossen.
2. Die aufgrund des Abwägungsvorschlages vom 20.06.2007 überarbeiteten Entwürfe der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für den „Sportboothafen Rückeberg/Vorm Deich“ in Kopperby und der Begründung mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung (20.06.2007) gebilligt.
3. Die Entwürfe sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die gemäß § 4 (2) BauGB zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu informieren.
4. Die 18. F-Plan-Änderung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 BauGB abzustimmen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 10.

Vergabe von Straßennamen im Gebiet des B-Planes Nr. 53 (Erweiterung des Wohngebietes Süeskoppel)

Vorlage: 2007/111

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Straßennamen im Bereich des B-Planes Nr. 53 (Erweiterung des Wohngebietes Süeskoppel):

Die Haupterschließungsstraße, die zwischen Süeskoppel 10 + 12 beginnt und bogenförmig bis Süeskoppel 24 + 26 verläuft, erhält den Namen „.....“.

Die inneren Erschließungsstraßen erhalten den Namen „.....“.

O.a. Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt mit dem Hinweis, dass die Bürger in der Presse aufgefordert werden sollen, Vorschläge zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Quartiersmitte Ellenberg, hier: Entscheidung zur Podestausführung

Vorlage: 2007/134

Beschluss

Der Bauausschuss hebt seinen Beschluss vom 26.02.2007 auf. Es wird entschieden, dass dem Vorschlag 1 gefolgt wird, jedoch mit der Maßgabe, dass zwei Rampen gebaut werden.

Zusatz:

Gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 26.02.2007 soll die Podesthöhe von 30 cm übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.**Integriertes Handlungskonzept für Kappeln- Ellenberg****Vorlage: 2007/112****Beschluss:**

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt/ Der Sozialausschuss empfiehlt/ Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Schulen empfiehlt/ Der Hauptausschuss empfiehlt/ Die Stadtvertretung beschließt das integrierte Handlungskonzept (IHK) für den Stadtteil Ellenberg als Maßnahmenkatalog zur Erreichung der Ziele im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf- Die soziale Stadt“. Es wird der ausdrückliche Wille bekundet, die Umsetzung herbeiführen. Als Nachweis für den Einsatz der Städtebauförderungsmittel und ihre Bündelung mit anderen Mitteln und Programmen ist das IHK dem Innenministerium vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.**Versetzen eines Sonnensegels am Hafen****Vorlage: 2007/126**

Beschluss:

Das südlichste Sonnensegel wird abgebaut und über der mittleren Bank wieder aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Schließung der Sitzung um 20:10 Uhr.